

KOENIG & BAUER



we're on it.

H1 2024

Dr. Andreas Pleßke, CEO
Dr. Stephen Kimmich, CFO

01. August 2024

Koenig & Bauer at a glance

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

- Koenig & Bauer bestätigt operative Guidance in schwierigem Marktumfeld und gibt Eckdaten zum Fokusprogramm “Spotlight” bekannt.

// 02 News & Highlights H1 2024

- Neuaufstellung der Geschäftsführung bei Koenig & Bauer Digital & Webfed.
- “Spotlight“ besteht primär aus Maßnahmen zur Kostenverbesserung, dabei ist mit Sonderergebniseinflüssen i.H.v. 30 bis 45 Mio. € zu rechnen, die als Sondereffekt im GJ 24 aufwandswirksam in das Konzernergebnis eingehen und hauptsächlich Sach- und Personalkostenanpassungen betreffen.
- drupa Resümee: Kundenfeedback zeigt, dass unsere Produkt- und Marktstrategie richtig ist, auch mit Blick auf die formidablen Mitbewerber.
- Strategische Partnerschaften und Kooperationen weiter ausgebaut: zwei neue Digitaldruckmaschinen für den Metalldruck; PowerCo beauftragt Prototypen.
- Tetra Pak® Custom Printing mit neuer Produktpersonalisierung für Mengniu Group.

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2024

- Höchster Halbjahresauftragsbestand mit 1.021,0 Mio. € erzielt; Umsatz mit 532,0 Mio. € und EBIT von -33,9 Mio. € in herausforderndem Marktumfeld erwartungsgemäß unter Vorjahr, aufgrund schwacher Auftragslage in Q3 23; jedoch sequentielle Umsatzsteigerung in Q2 sowie eine verbesserte Lage mit einem positiven EBIT-Beitrag auf Monatsbasis im Juni ggü. April und Mai erzielt.

// 04 Segmentbericht

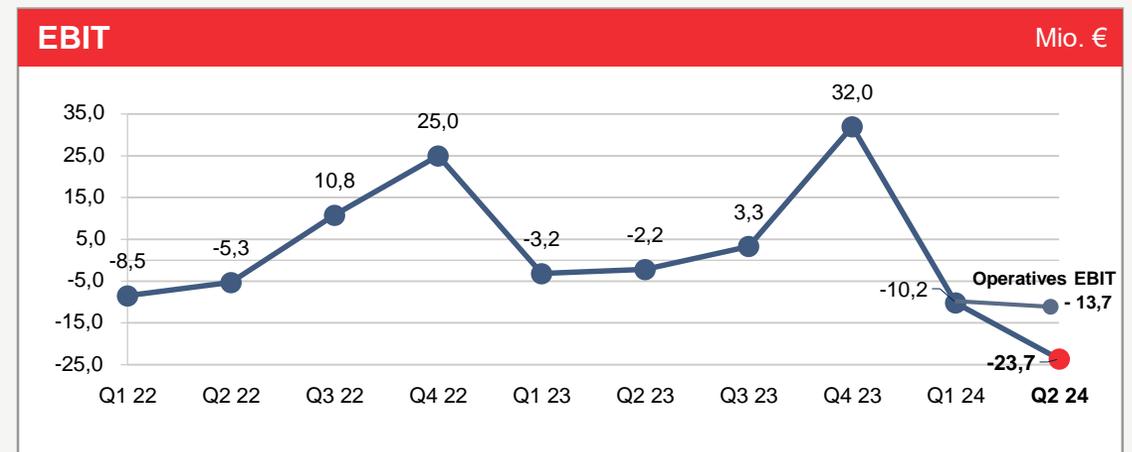
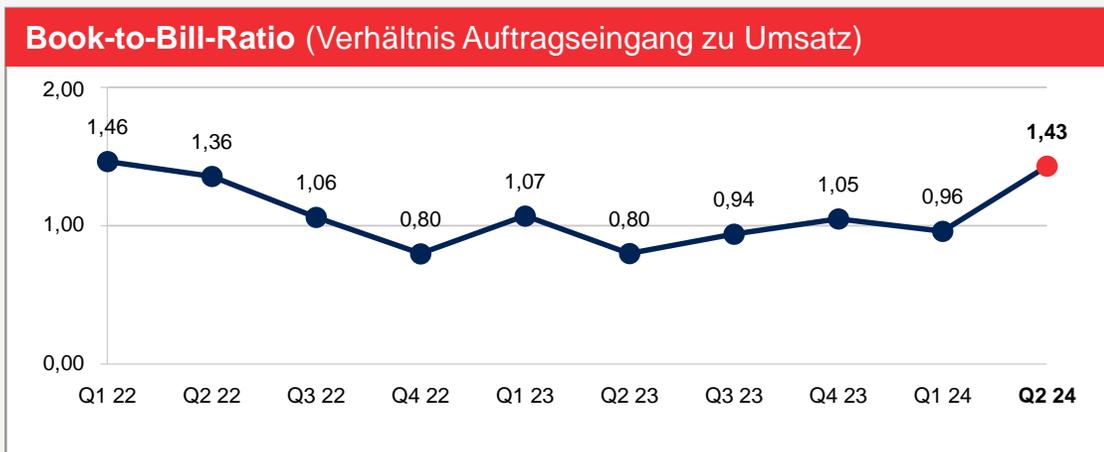
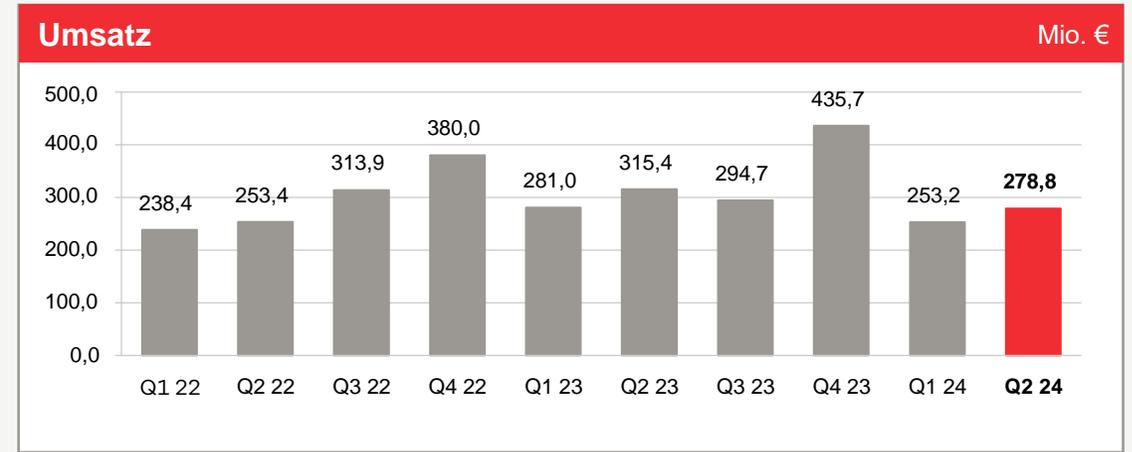
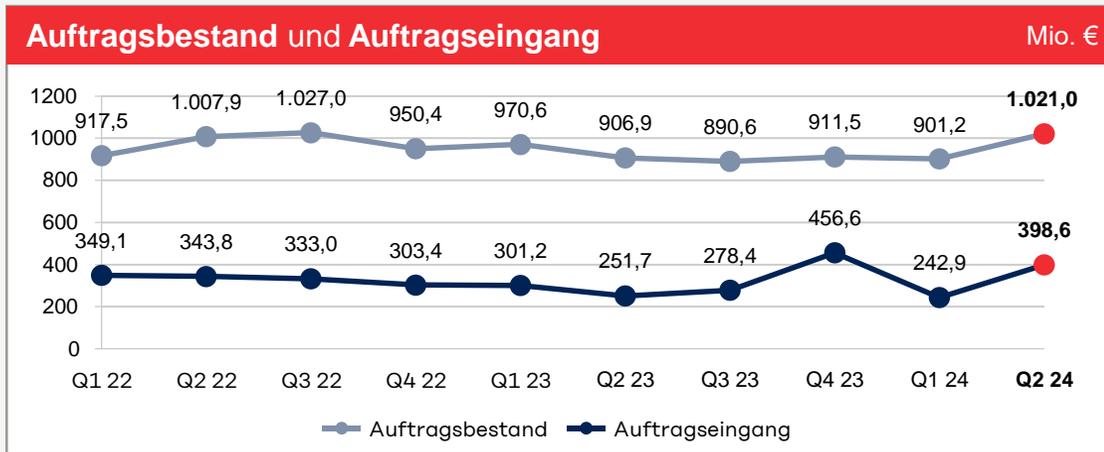
- Umsatzrückgang bei Sheetfed und Special aufgrund von marktbedingtem schwachen Auftragseingangsniveau in Q3 23, leichter Umsatzanstieg im Segment Digital und Webfed.

// 05 Prognose & Key messages

- Ausblick für 2024: Operatives EBIT am unteren Ende des prognostizierten Korridors von 25 bis 40 Mio. € und das Umsatzziel von 1,3 Mrd. € trotz der anhaltend schwierigen Marktlage bestätigt; spätestens im GJ 26 das rund 6 % EBIT-Ziel mit ca. 1,5 Mrd. € Umsatz zu erreichen und das operative EBIT im GJ 25 zu stärken, wird auch durch das Fokusprogramm “Spotlight” abgesichert.

// 01 Geschäftsverlauf im Überblick

Einordnung des ersten Halbjahres 2024 in das Big Picture



// 02 News & Highlights H1 2024

Neuaufstellung der Geschäftsführung im Segment Digital & Webfed

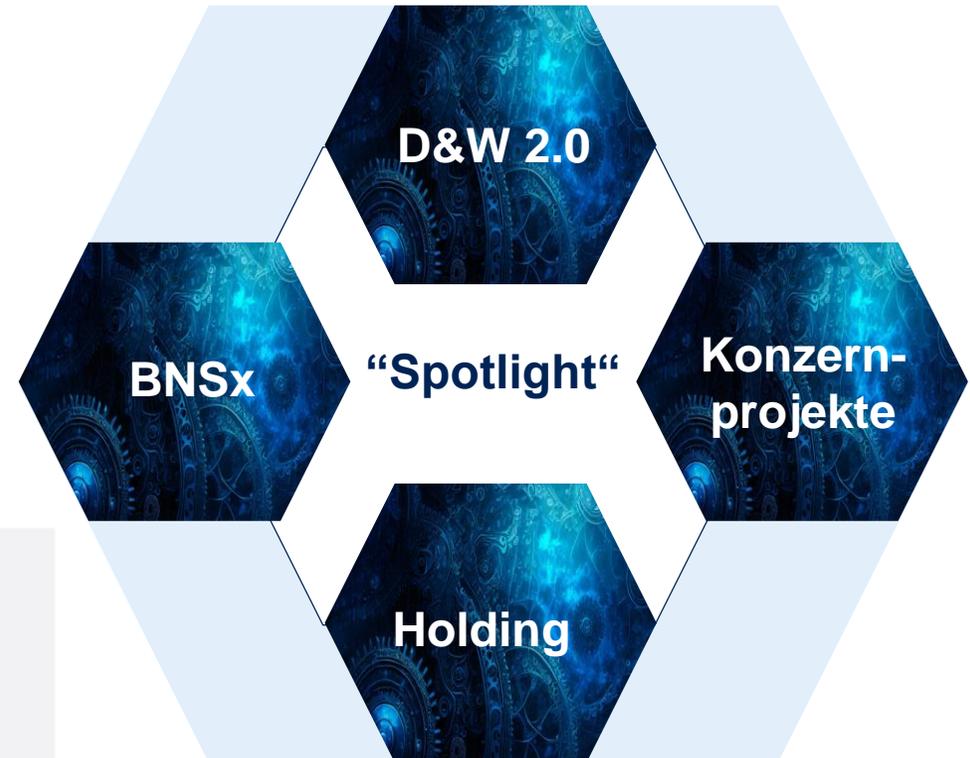
- Im Zuge des **Optimierungs- und Ergebnissteigerungsprojekts „D&W 2.0“** und als Teil des **Fokusprogramms „Spotlight“** gab es mit Wirkung zum **1. Juni 2024 Änderungen auf Ebene der Geschäftsführung.**
- **Philipp Zimmermann** tritt die **Nachfolge von Christoph Müller** als CEO Digital & Webfed an und **verantwortet die Gesamtleitung des Segments**, den Vertrieb und das Produktmanagement.
- Mit diesem Schritt **richtet** der Konzern die **Governance-Struktur** konsequent an den **Marktanforderungen aus** und hat damit auch die Weichen für einen Generationenübergang gestellt. **Christoph Müller** wird sich in seiner Funktion als **verantwortliches Vorstandsmitglied** der Koenig & Bauer AG vermehrt auf das über Jahrzehnte aufgebaute **Netzwerk fokussieren**, um so die Technologien und Partnerschaften im Bereich Digitaldruck weiter voranzutreiben.



// 02 News & Highlights H1 2024

Weitere Eckdaten zum Fokusprogramm “Spotlight”

- Wie bereits mit der Veröffentlichung der Zahlen zum ersten Quartal 2024 berichtet, hat Koenig & Bauer auf **Basis der realen Effekte nach der Leitmesse drupa** das Fokusprogramm “**Spotlight**” **entsprechend skaliert und weiter detailliert.**
- Es soll den bereits eingeschlagenen Weg, spätestens im Geschäftsjahr 2026 das **rund 6 % EBIT-Ziel** bei einem **Konzernumsatz von ca. 1,5 Mrd. €** zu erzielen und das operative EBIT in 2025 zu stärken, absichern.
- “Spotlight” besteht primär aus **Maßnahmen zur Kostenverbesserung** in der **Holding** und im **Segment Digital & Webfed** in Würzburg sowie im **Segment Special** an verschiedenen Standorten.
- Dabei ist mit **Sonderergebniseinflüssen** aus dem Fokusprogramm “Spotlight” in Höhe von **30 bis 45 Mio. €** zu rechnen. Diese werden als **Sondereffekt** im **Geschäftsjahr 2024 aufwandswirksam** in das Konzernergebnis eingehen und betreffen **hauptsächlich Sach- und Personalkostenanpassungen.**



// 02 News & Highlights H1 2024

Koenig & Bauer zieht positive drupa-Bilanz

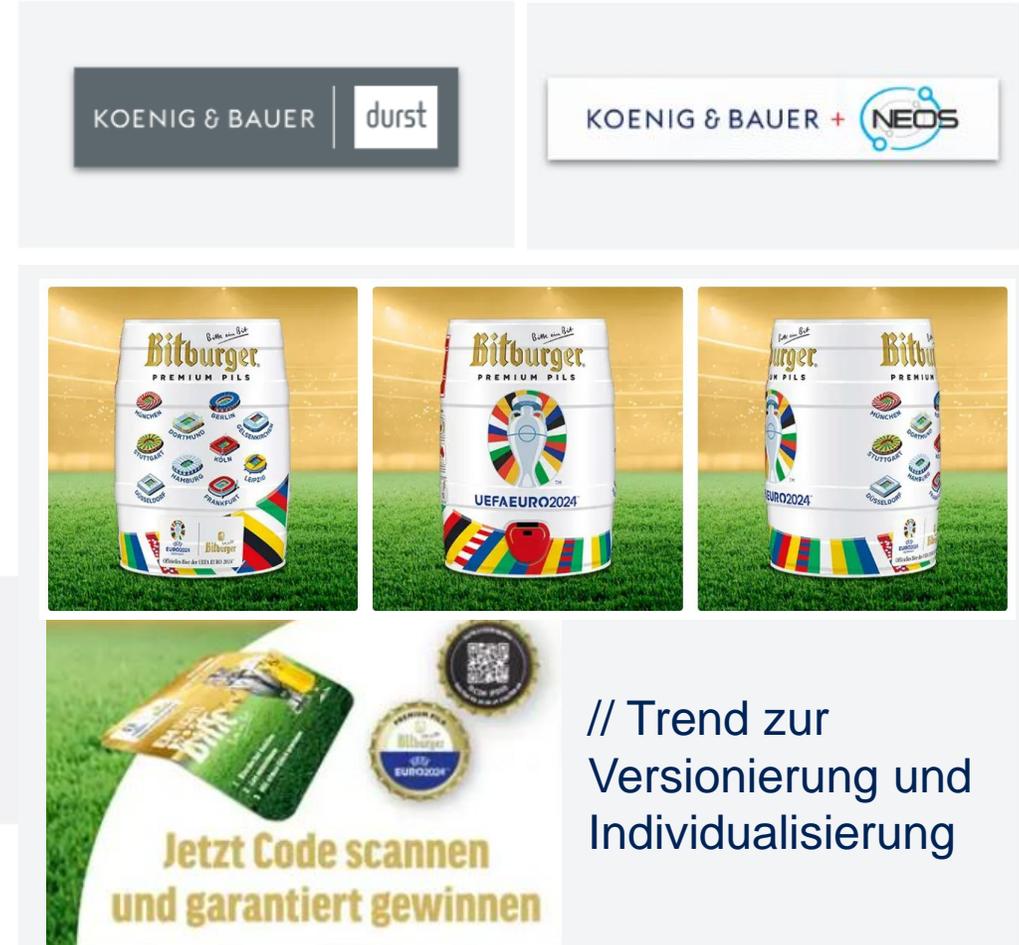
- Vom **28. Mai bis 7. Juni** präsentierte Koenig & Bauer auf der **drupa**, der weltweit größten und führenden Fachmesse für Drucktechnologie in Düsseldorf, sein **breites Produktportfolio und zahlreiche digitale Innovationen**.
- Koenig & Bauer hat **seit Ende Mai 2024 neue Aufträge von 250 Mio. Euro vermarktet**, davon rund **200 Mio. Euro als rechtlich bindende Bestellungen**. Der Auftragseingang betrifft **alle Segmente**. Die neuen Aufträge sind auf und außerhalb der drupa erteilt worden.
- **drupa-Resümee:** die **Investitionsbereitschaft unserer Kund:innen** erholt sich langsam wieder. Zugleich war sie aber auch ein **Proofpoint für unsere Strategie**, denn das Kundenfeedback hat uns gezeigt, dass wir mit unserer **Produkt- und Marktstrategie** absolut richtig liegen, auch mit Blick auf unsere formidablen Mitbewerber.



// 02 News & Highlights H1 2024

Zwei neue Digitaldruckmaschinen für die MetJET-Produktfamilie

- Mit der **MetJET ONE** haben wir die erste **im Linienvorbund integrierte Digitaldruckmaschine** entwickelt. Bei der integrierten Inkjet-Technologie kommt eine **Multi-Pass-Druckeinheit** unseres **langjährigen Partners Durst** zum Einsatz. Die Modularität ermöglicht eine flexible Anpassung der gesamten Fertigungslinie an die individuellen Kundenanforderungen und kann neben den Basis-Aggregaten um das gesamte Portfolio von Koenig & Bauer MetalPrint erweitert werden. Sie wird Anfang 2025 in einen Feldtest starten.
- Am 5. Juni wurden die Weichen für eine neue Hochleistungs-Digitaldruckmaschine für den Blechdruckmarkt, die **MetJET PRO**, mit einer **Single-Pass-Inkjet-Technologie** von **Neos** gestellt. Neos ist ein junges, italienisches Unternehmen, das sich auf Inkjet-Druck für den industriellen Einsatz spezialisiert hat. Die **modularen Systeme** der beiden Unternehmen eignen sich für die **flexibelsten Anforderungen vieler Metalldruckanwendungen** wie beispielsweise für die Herstellung von 3-teiligen Dosen, Kronkorken, Verschlüssen, etc.



// 02 News & Highlights H1 2024

Tetra Pak® Custom Printing mit neuer Produktpersonalisierung für die Mengniu Group

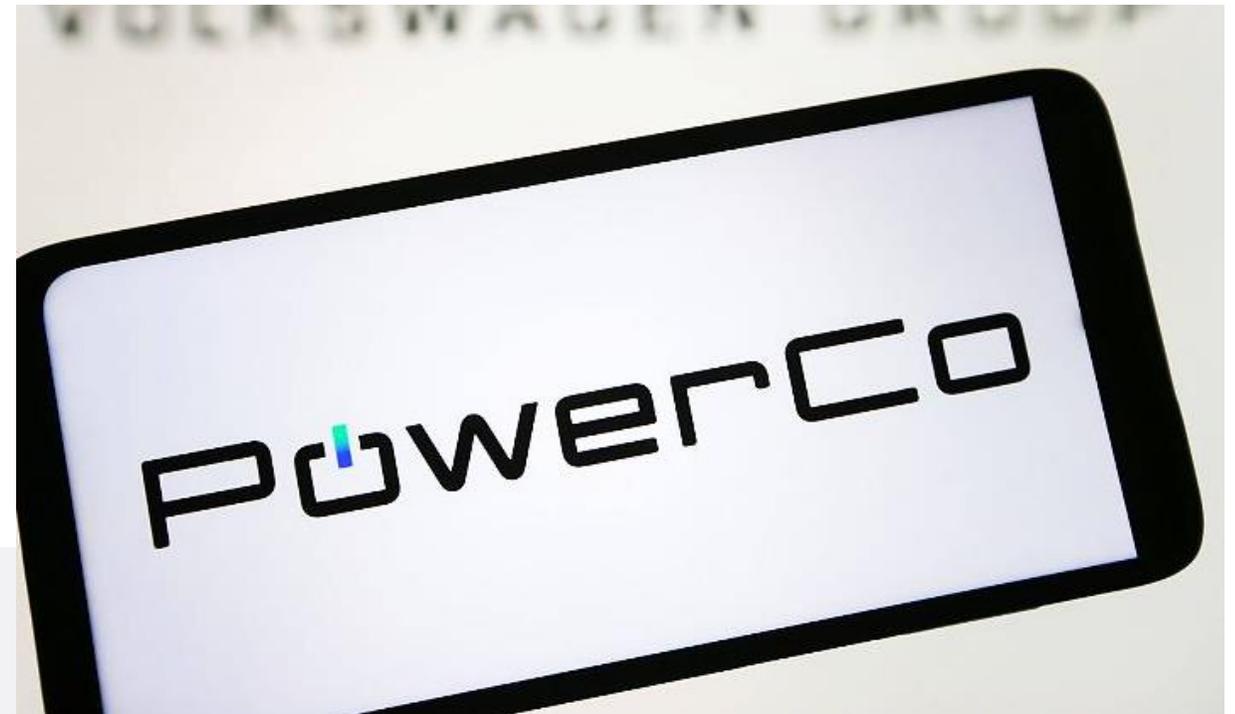
- **Tetra Pak** und die chinesische Molkereimarkte **Mengniu Group** haben eine **limitierte Sonderserie** von „Milk Deluxe Pure Milk“ mit **30 verschiedenen Motiven** von Van Gogh und Monet bekannt gegeben.
- Für Lebensmittel- und Getränkehersteller bietet der Einsatz des **Tetra Pak® Custom Printing** die Möglichkeit, kreativ auf die **steigende Nachfrage nach Produktpersonalisierung** zu reagieren und so die **Verbindung und Interaktion mit den Verbrauchern zu vertiefen**.
- Dabei setzt Tetra Pak® Custom Printing auf die **RotaJET**, die **mehr als 30 Designs** auf einer einzigen Verpackungsmaterialrolle möglich macht.
- **Verpackungen** fungieren zunehmend als einer der **wichtigsten Berührungspunkte** zwischen **Marken und Endverbrauchern**.
- Die Lösung gibt F&B-Akteuren auch die Möglichkeit, **Marketingmaßnahmen schnell zu aktivieren und Verbrauchertrends zu nutzen**, indem sie den **Einkauf als Live-Übung für Produkttests** nutzen, **Produktinnovationen fördern** und **kommerzielle Chancen** ergreifen.



// 02 News & Highlights H1 2024

Volkswagen Tochter PowerCo beauftragt Prototypen bei Koenig & Bauer

- Im Juni 2023 haben die Volkswagen Tochter PowerCo und Koenig & Bauer ihre **gemeinsame Kooperation** im Bereich der **lösemittelfreien (trockenen) Elektrodenbeschichtung** als Teil der **nachhaltigen Batteriezellfertigung** bekanntgegeben.
- Im Rahmen dieser Kooperation hat Koenig & Bauer **eine Anlage zur lösungsmittelfreien Trockenbeschichtung entwickelt**, PowerCo bringt Material und Prozesswissen ein.
- PowerCo hat nun eine **nahezu baugleiche Version der Anlage bei Koenig & Bauer in Auftrag gegeben**.
- Hiervon versprechen sich beide Parteien eine **weitere Beschleunigung des gemeinsamen Entwicklungsprojekts**, um die hohen Entwicklungsziele zu erreichen.



// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2024

Geschäftsentwicklung im Konzern

Auftragseingang 01.01. - 30.06. Mio. €



Umsatz 01.01. - 30.06. Mio. €



Auftragsbestand 30.06. Mio. €

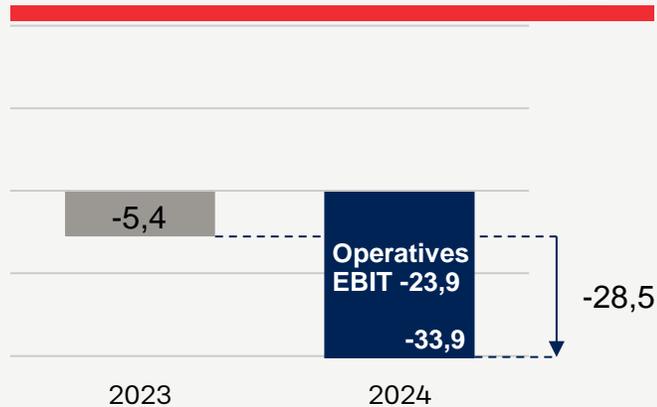


- Der **Auftragseingang** lag zum 30. Juni 2024 mit 641,5 Mio. € um 16,0 % über dem VJ und entwickelte sich erwartungsgemäß positiv. Mit 58,4 % fiel der Anstieg in Q2 noch stärker aus und beinhaltet einen Großteil der ~200 Mio. € rechtlich bindenden Bestellungen auf und außerhalb der drupa.
- Der **Konzernumsatz** lag im ersten HJ in einem herausfordernden Marktumfeld bei 532,0 Mio. € was einem Rückgang von 10,8 % entspricht. Ursächlich hierfür war insbesondere der Rückgang im Auftragseingang im Segment Sheetfed in Q3 23 sowie ein produktionsbedingter geringerer Percentage-of-Completion (POC)-Leistungsfortschritt als im VJ bei der Banknote Solutions. Sequenziell konnte eine Verbesserung ggü. Q1 erzielt werden.
- Der **Auftragsbestand** lag mit 1.021,0 Mio. € um 12,6 % über dem Vorjahreswert und markiert damit den höchsten Halbjahreswert in der jüngsten Unternehmensgeschichte. Er dient auch als solide Basis für die weitere Entwicklung im Geschäftsjahr 2024, wirkt aber zu einem großen Teil nach dem Jahr 2024 und teilt sich unterschiedlich auf die Segmente auf.

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2024

Geschäftsentwicklung im Konzern

EBIT 01.01. - 30.06. Mio. €



EBIT-Brücke

-	Volumen- und Mixeffekt (rund 18,5 Mio. €)
-	Nicht operativer Sondereffekt (rund 10 Mio. €)

EBIT 01.01. - 30.06. Mio. €



- Nicht operative außerordentliche Kosten in Höhe von rund 10 Mio. €, hauptsächlich für die Leitmesse drupa, belasten das H1 Ergebnis erwartungsgemäß; operatives EBIT in H1: -23,9 Mio. € (Vj.: -5,4 Mio. €), operatives EBIT in Q2 mit -13,7 Mio. € wie erwartet leicht schlechter als das operative EBIT in Q1 mit -10,2 Mio. €; beim Konzern-EBIT auf Monatsbasis zeigt sich im Juni eine gegenüber April und Mai verbesserte Lage mit einem positiven EBIT-Beitrag.
- Ursächlich hierfür war insbesondere der Rückgang im Auftragseingang im dritten Quartal 2023, der in Summe auch zu einem negativen Volumen- und Mixeffekt (rund 18,5 Mio. €) geführt hat, sowie der beschriebene nicht operative Sondereffekt.
- Das Konzern-EBIT lag bei -33,9 Mio. € (Vj.: -5,4 Mio. €), gleichbedeutend mit einer EBIT-Marge von -6,4 % (Vj.: -0,9 %).

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2024

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

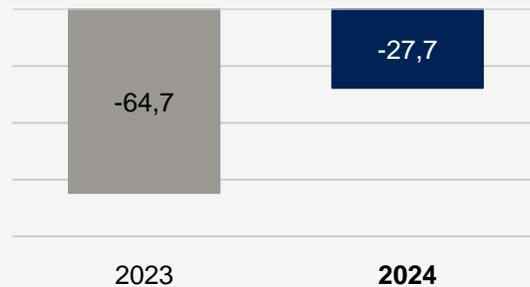
in Mio. €	H1 2023	in % ¹	H1 2024	in % ¹	Δ in %
Umsatzerlöse	596,4		532,0		-10,8
Herstellungskosten des Umsatzes	-436,5	-73,2	-404,5	-76,0	7,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	159,9	26,8	127,5	24,0	-20,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-31,0	-5,2	-28,0	-5,3	9,7
Vertriebskosten	-78,6	-13,2	-83,1	-15,6	-5,7
Verwaltungskosten	-53,1	-8,9	-49,5	-9,3	6,8
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen ./. Finanzergebnis	-2,6	-0,4	-0,8	-0,2	69,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-5,4	-0,9	-33,9	-6,4	-527,8
Zinsergebnis	-7,9	-1,3	-12,7	-2,4	-60,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-13,3	-2,2	-46,6	-8,8	-250,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2,7	0,5	-2,7	-0,5	-200,0
Konzernergebnis	-10,6	-1,8	-49,3	-9,3	-365,1

- Die **Umsatzerlöse** lagen mit 532,0 Mio. € um 10,8 % unter dem Vorjahreswert (Vj.: 596,4 Mio. €).
- Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** reduzierte sich im Berichtszeitraum um 20,3 % auf 127,5 Mio. € bei einer Bruttomarge von 24,0 % (Vj.: 26,8 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 28,0 Mio. € (Vj.: 31,0 Mio. €) um 9,7 % unter dem Wert des Vorjahres.
- Die **Vertriebskosten** erhöhten sich auf 83,1 Mio. € (Vj.: 78,6 Mio. €).
- Die **Verwaltungskosten** reduzierten sich um 3,6 Mio. € auf 49,5 Mio. € (Vj.: 53,1 Mio. €).
- Der **Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen** lag bei -0,8 Mio. € nach -2,6 Mio. € im Vorjahr, unter anderem bedingt durch Fremdwährungsbewertungen.
- In Summe ergibt sich ein **operatives EBIT** von -23,9 Mio. € und ein **EBIT** von -33,9 Mio. € (Vj.: -5,4 Mio. €), was einer EBIT-Marge von -6,4 % nach -0,9 % im Vorjahr entspricht.
- Bei einem unter Vorjahresniveau liegenden **Zinsergebnis** von -12,7 Mio. € (Vj.: -7,9 Mio. €), hauptsächlich aufgrund gestiegener Zinsen gegenüber Kreditinstituten, ergibt sich ein **EBT** von -46,6 Mio. € (Vj.: -13,3 Mio. €).
- Nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von -2,7 Mio. € betrug das **Konzernergebnis** -49,3 Mio. € (Vj.: -10,6 Mio. €), was einem **anteiligen Ergebnis je Aktie** von -2,99 € (Vj.: -0,65 €) entspricht.

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2024

Finanz- und Vermögenslage

Free Cashflow 01.01. - 30.06. Mio. €



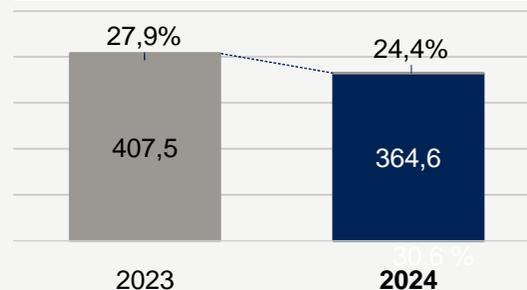
Nettofinanzposition zum 30. Juni Mio. €



Net Working Capital 01.01. - 30.06. Mio. €



Eigenkapital Mio. €



- Der **Free Cashflow** verbesserte sich und lag im Saldo bei -27,7 Mio. € (Vj.: -64,7 Mio. €). Zu der Verbesserung hat im Wesentlichen die Veränderung im Net Working Capital beigetragen.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 287,9 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -175,5 Mio. € (Vj.: -134,5 Mio. €).
- Das **Net Working Capital** lag zum 30. Juni 2024 bei 357,5 Mio. € (Vj.: 373,9 Mio. €).
- Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 364,6 Mio. € bei, entsprechend sank die Eigenkapitalquote auf 24,4 %.

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2024

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. €	H1 2023	H1 2024
Ergebnis vor Steuern	-13,3	-46,6
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	30,5	24,5
Bruttocashflow	17,2	-22,1
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	-65,4	-36,2
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten inkl. Zins- und Ertragsteuerzahlungen/-erstattungen	3,3	57,7
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-44,9	-0,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-19,8	-27,1
Free Cashflow	-64,7	-27,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5,6	42,3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-59,1	14,6
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-1,0	1,4
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	132,2	96,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	72,1	112,4

- Der **Bruttocashflow** lag mit -22,1 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 17,2 Mio. €.
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** lag bei -0,6 Mio. € (Vj.: -44,9 Mio. €). Die Entwicklung war hauptsächlich aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringeren Anstiegs der Vorräte sowie eines Anstiegs der Forderungen bedingt. Die erhaltenen Anzahlungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stärker gestiegen.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** stand hauptsächlich aufgrund der Demo-Maschinen für die drupa mit -27,1 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres von -19,8 Mio. €.
- Der **Free Cashflow** verbesserte sich und stand im Saldo bei -27,7 Mio. € (Vj.: -64,7 Mio. €).
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von 42,3 Mio. € (Vj.: 5,6 Mio. €), der auch auf Veränderungen im Konsortialkredit zurückzuführen ist.
- Ende Juni 2024 lag der **Finanzmittelbestand** bei 112,4 Mio. € (Vj.: 72,1 Mio. €).
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 287,9 Mio. € lag die **Nettofinanzposition** bei -175,5 Mio. € (Vj.: -134,5 Mio. €) nach -147,6 Mio. € zum Geschäftsjahresende 2023.

// 03 Zahlen erstes Halbjahr 2024

Konzernbilanz

in Mio. €	31.12.2023	30.06.2024
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	411,1	422,4
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	25,2	18,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	15,1	14,7
Sonstige Vermögenswerte	3,6	2,9
Latente Steueransprüche	93,2	92,8
	548,2	551,0
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	426,8	464,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156,2	121,8
Sonstige finanzielle Forderungen	41,3	41,1
Sonstige Vermögenswerte	154,3	199,0
Wertpapiere	3,9	4,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	96,4	112,4
	878,9	942,8
Bilanzsumme	1.427,1	1.493,8

in Mio. €	31.12.2023	30.06.2024
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	278,0	232,9
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	408,5	363,4
Anteile anderer Gesellschafter	1,5	1,2
	410,0	364,6
Schulden		
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	104,8	98,3
Sonstige Rückstellungen	37,0	37,4
Finanzschulden	191,2	226,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	26,0	24,6
Sonstige Schulden	5,4	5,8
Latente Steuerverbindlichkeiten	71,5	78,4
	435,9	470,6
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	89,7	80,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79,3	78,6
Finanzschulden	52,8	61,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	85,8	107,6
Sonstige Schulden	273,6	330,3
	581,2	658,6
Bilanzsumme	1.427,1	1.493,8

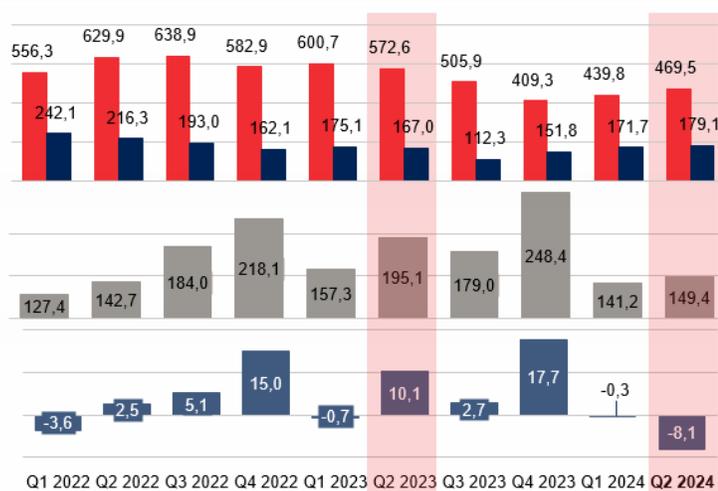
- Im Berichtszeitraum wurden 31,7 Mio. € (Vj.: 22,0 Mio. €) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte für Bau- und IT-Projekte investiert. Das Investitionsvolumen beinhaltet aktivierte Entwicklungskosten von 7,9 Mio. € (Vj.: 1,7 Mio. €). Den Investitionen standen Abschreibungen in Höhe von 21,6 Mio. € (Vj.: 21,4 Mio. €) gegenüber.
- Die **kurzfristigen Vermögenswerte** erhöhten sich um 63,9 Mio. € auf 942,8 Mio. € (Vj.: 878,9 Mio. €). Dabei stiegen die Vorräte, sonstigen Vermögenswerte und Zahlungsmittel um 37,5 Mio. €, 44,7 Mio. € und 16,0 Mio. €. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 34,4 Mio. €.
- Das negative Konzernergebnis trug maßgeblich zur Reduzierung des **Eigenkapitals** auf 364,6 Mio. € bei, entsprechend sank die **Eigenkapitalquote** auf 24,4 % (28,7 % zum 31.12.2023). Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich von 104,8 Mio. € zum Jahresende 2023 auf 98,3 Mio. € zum 30. Juni 2024 aufgrund des von 3,41 % zum 31. Dezember 2023 auf 3,69 % zum 30. Juni 2024 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.
- Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich um 34,7 Mio. €, hauptsächlich aufgrund der gestiegenen Finanzschulden. Die **kurzfristigen Schulden** stiegen um 77,4 Mio. €, im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen.

// 04 Segmentbericht

Sheetfed

Mio. €

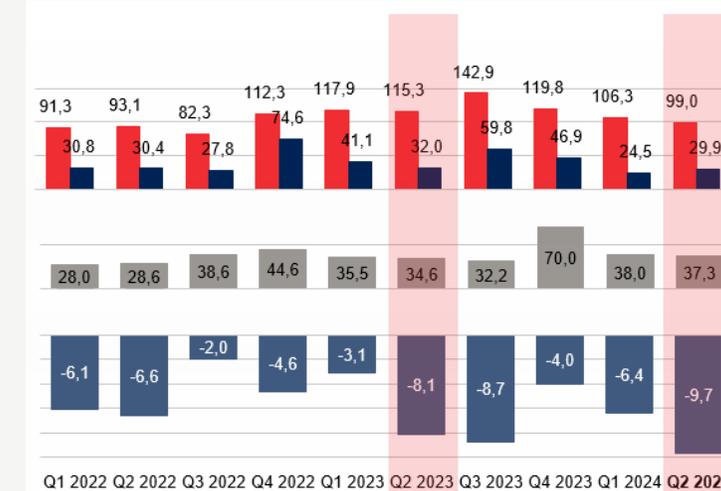
in Mio. €	H1 2023	in % ¹	H1 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	572,6		469,5		-18,0
Auftragseingang	342,1		350,8		2,5
Umsatz	352,4		290,6		-17,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9,4	2,7	-8,4	-2,9	-189,4



Digital & Webfed

Mio. €

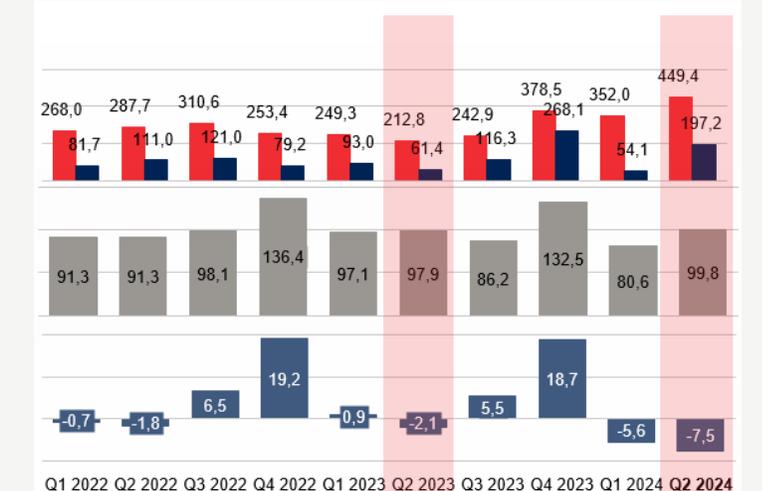
in Mio. €	H1 2023	in % ¹	H1 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	115,3		99,0		-14,1
Auftragseingang	73,1		54,4		-25,6
Umsatz	70,1		75,3		7,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-11,2	-16,0	-16,1	-21,4	-43,8



Special

Mio. €

in Mio. €	H1 2023	in % ¹	H1 2024	in % ¹	Δ in %
Auftragsbestand	212,8		449,4		111,2
Auftragseingang	154,4		251,3		62,8
Umsatz	195,0		180,4		-7,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1,2	-0,6	-13,1	-7,3	-991,7



■ Auftragsbestand ■ Auftragseingang ■ Umsatz ■ EBIT

// 05 Prognose

Koenig & Bauer bestätigt die nachfolgend getroffenen Prognoseeinschätzungen mit Ausnahme, dass es zu keinen, die Weltwirtschaft wesentlich beeinflussenden Ereignissen kommt. Wie beispielsweise keine weiteren Rückschläge oder verschärften Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand des Kriegsgeschehens in der Ukraine sowie im Nahostkonflikt, oder ein unverminderter Anstieg der Kerninflation.

// Geschäftsjahr 2024: Die Koenig & Bauer AG bestätigt das operative Ergebnis für 2024 am unteren Ende des prognostizierten Korridors von 25 bis 40 Mio. € und das prognostizierte Umsatzziel von rund 1,3 Mrd. € trotz der anhaltend schwierigen Marktlage.

Unter anderem führte der Auftragseingang rund um die drupa, der weltweit größten Fachmesse für die Druck- und Grafikindustrie, zu einem Auftragsbestand von 1.021,0 Mio. €, der damit den höchsten Halbjahreswert in der jüngsten Unternehmensgeschichte markiert. Dieser Auftragsbestand wirkt zu einem großen Teil nach dem Jahr 2024 und verteilt sich unterschiedlich auf die Segmente.

// Spätestens im Geschäftsjahr 2026: Das Fokusprogramm "Spotlight" ist, wie angekündigt, weiter detailliert worden, um den bereits eingeschlagenen Weg, spätestens im Geschäftsjahr 2026 das rund 6 % EBIT-Ziel bei einem Konzernumsatz von ca. 1,5 Mrd. € zu erzielen und das operative EBIT in 2025 zu stärken, weiterzuführen. "Spotlight" besteht primär aus Maßnahmen zur Kostenverbesserung in der Holding und im Segment Digital & Webfed in Würzburg sowie im Segment Special an verschiedenen Standorten. Dabei ist mit Sonderergebniseinflüssen aus dem Fokusprogramm "Spotlight" in Höhe von 30 bis 45 Mio. € zu rechnen. Diese werden als Sondereffekt im Geschäftsjahr 2024 aufwandswirksam in das Konzernergebnis eingehen und betreffen hauptsächlich Sach- und Personalkostenanpassungen.

Nicht operative außerordentliche Kosten in Höhe von circa 10 Mio. €, hauptsächlich für die Leitmesse drupa, haben wie prognostiziert das Ergebnis im zweiten Quartal belastet.

Nach diesen Einmaleffekten ergibt sich damit ein Konzern-EBIT zwischen -15 und -30 Mio. €. Dabei sollen die Segmente Special und Digital & Webfed einen überproportionalen Beitrag sowohl zum EBIT als auch zum Umsatz leisten. Koenig & Bauer rechnet mit einem umsatz- und ertragsstarken zweiten Halbjahr 2024, um das operative Jahresergebnis zu erreichen.

// Mittelfristig: **Mittelfristig** soll ein **Umsatzniveau** im Konzern von **rund 1,8 Mrd. €** und eine **EBIT-Marge von 8 bis 9 %** erreicht werden.

KOENIG & BAUER

Zahlen erstes Halbjahr 2024

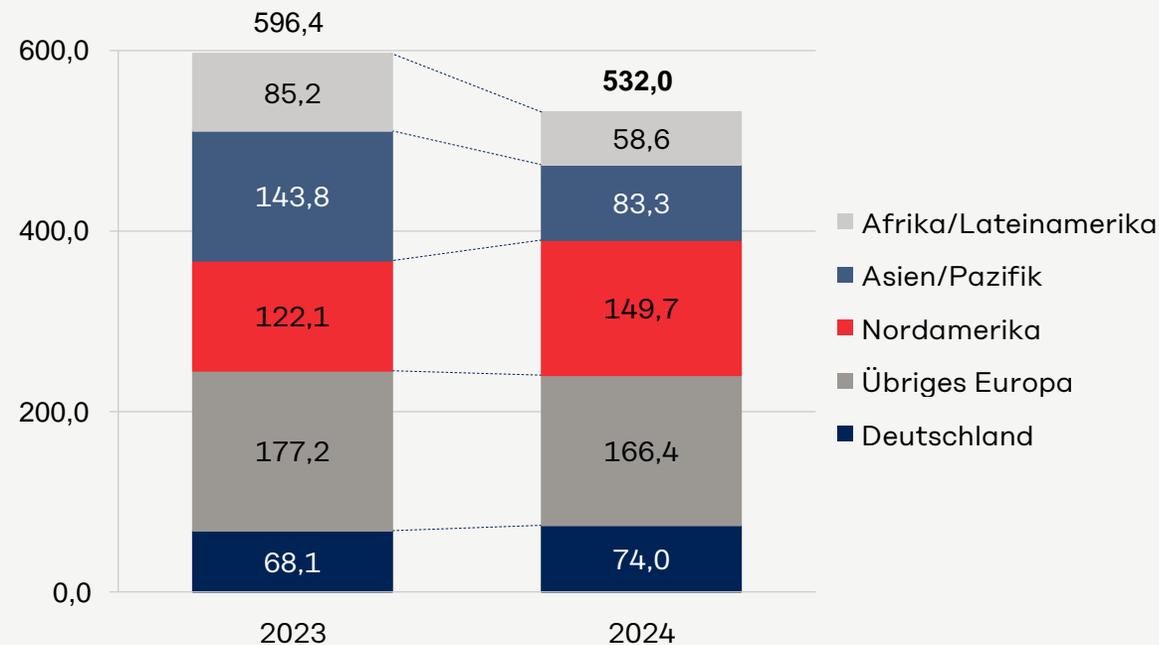
BACKUP

we're on it.

// Regionenbericht

Umsatzerlöse erstes Halbjahr 2024

Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.06. Mio. €

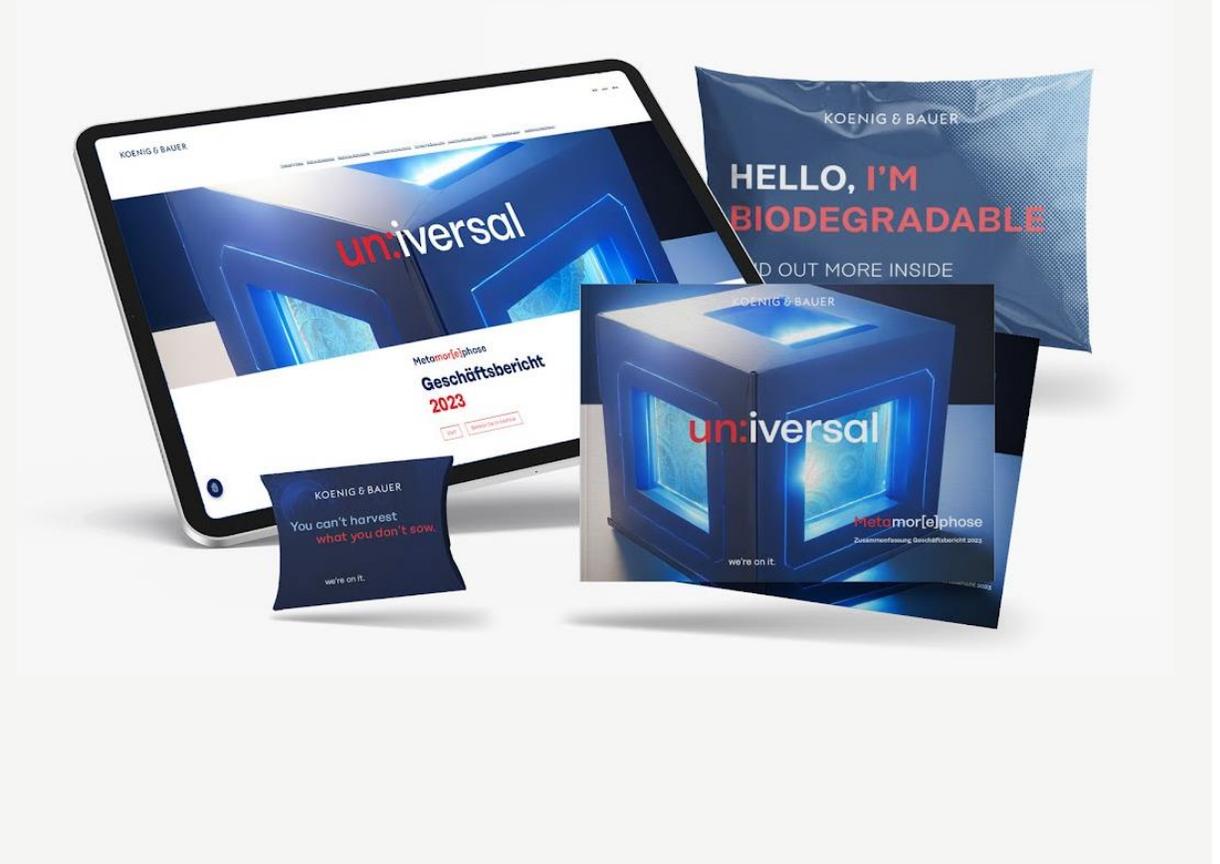


- Die **Konzernexportquote** reduzierte sich leicht von 88,6 % auf **86,1 %** bei einem auf 15,7 % (Vj.: 24,1 %) gesunkenen Anteil in Asien/Pazifik und einem gefallen Anteil für Lateinamerika und Afrika auf 11,0 % (Vj.: 14,4 %).
- Die Umsatzanteile in Deutschland mit 13,9 % (Vj.: 11,4 %), im übrigen Europa mit 31,3 % (Vj.: 29,6 %) und in Nordamerika mit 28,1 % (Vj.: 20,5 %) lagen jeweils über ihren Vorjahreswerten.

Koenig & Bauer - Finanzkalender

01. August 2024	Bericht zum 2. Quartal 2024
07. November 2024	Mitteilung zum 3. Quartal 2024
26. März 2025	Veröffentlichung Jahresabschluss 2024
06. Mai 2025	Mitteilung zum 1. Quartal 2025
04. Juni 2025	Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG
06. August 2025	Bericht zum 2. Quartal 2025
05. November 2025	Mitteilung zum 3. Quartal 2025

Änderungen vorbehalten.



KOENIG & BAUER

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

www.koenig-bauer.com

we're on it.